

Datum: 22. 11. 22

**Coronabedingte Mehraufwendungen im Gesundheitsreferat;
Reduzierung und Verlängerung der CTT-Stellen**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 30.11.2022

Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Gesundheitsreferat

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt von der äußerst kurzfristig erst mit E-Mail vom Freitag, 18.11.2022, 15.50 Uhr zur Stellungnahme bis Dienstag, 22.11.2022, 16.00 Uhr zugeleiteten Beschlussvorlage Kenntnis und gibt eine Stellungnahme wie folgt ab:

Mit der Sitzungsvorlage wird die bis 31.03.2023 befristete Zuschaltung von 135 VZÄ beantragt.

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt vorbehaltlich der Einarbeitung folgender Änderung der Beschlussvorlage zu:

Wir bitten Seite 6, vorletzter Absatz, der Beschlussvorlage wie folgt zu überarbeiten (der letzte Satz auf Seite 7 Abs. 4 kann dann an der dortigen Stelle entfallen):

„Gleichzeitig wird ein Konzept erarbeitet, wonach ein im Falle niedrigerer Inzidenzen ggf. temporär bestehender Personalüberhang für andere Referate zur Verfügung gestellt werden kann. Das befristet eingestellte CTT-Personal kann im Rahmen der Festlegungen zur Tätigkeit im bestehenden Arbeitsvertrag kraft Direktionsrecht zur Bewältigung anderer vorübergehender Personalmehrbedarfe, z.B. durch den Ukraine-Krieg oder Corona entstandener vorübergehender Aufgaben, eingesetzt werden. Eine Übertragung regulärer Aufgaben des GSR oder anderer Referate muss wegen etwaiger arbeitsrechtlicher Auswirkungen im Vorfeld mit dem POR abgestimmt werden. Geeignete befristet eingestellte Dienstkräfte könnten damit auch für andere Personalbedarfe eingesetzt werden.“

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.